

# Klinterklater

## Östliches Ringgebiet

Nr. 2/ 16. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

53. Ausgabe Oktober 2014

### Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit vielen Jahren haben wir im Stadtbezirksrat den Eindruck, dass es hier in unserem schönen und lebenswerten Stadtteil eigentlich nur ein Problem gibt, nämlich die fehlenden Parkplätze für unsere Lieblingsgefährte.

Keine Sitzung ohne Beschwerden über Falschparker, zugeparkte Baumscheiben und Gehwege oder fehlende Parkplätze. Und jedes Jahr wird der Parkraum knapper. Betroffene wissen:



Peter Strohbach (SPD) ist Mitglied im Stadtbezirksrat 120, Östliches Ringgebiet.

Wo vor 10 Jahren immer ein Plätzchen frei war, ist inzwischen auch alles voll.

Wir im Bezirksrat wollten von der Stadtverwaltung bereits im Jahr 2007 ein Konzept dafür haben, wie bei immer weiter steigenden Einwohnerzahlen - durch die von der Stadt genehmigten baulichen Nachverdichtungen im Stadtteil - es für den Bürger möglich sein soll, den Pkw legal abzustellen. Nun wird ein Parkraummanagement-Konzept erdacht, das vieles regelt, die Bewohner Geld kosten wird, unseren Besuchern das Parken vor unserer Tür quasi unmöglich macht und am Ende nicht einen zusätzlichen Parkplatz schafft.

Viele haben den Eindruck, die Verwaltung habe keine realistische Vorstellung von der speziell abendlichen Parkplatznot im Bezirk.

Peter Strohbach



Hellbeige eingefärbt das Gebiet mit besonders starker Auslastung.

Skizze SHP Ingenieure

### Parkraummanagement nur in Teilgebieten

■ Seit Jahren mahnt der Bezirksrat eine zielgerichtete Steuerung verfügbarer Parkplätze im öffentlichen Straßenraum an. Die ca. 8300 öffentlichen Parkplätze im Östlichen Ringgebiet stehen zur Zeit jedem zur Verfügung. Bewohner-, Besucher-, Berufs-, Ausbildungs- und Wirtschaftsverkehr suchen rund um die Uhr einen Parkplatz und verursachen dadurch Lärm und entsprechende Umweltbelastungen.

Die Bewohner/innen haben dann oft das Nachsehen! Die Firma SHP aus Hannover hat die Parkraumnutzung im Auftrag der Stadt untersucht. Tagsüber und nachts wurde das Nutzungsverhalten in acht Quartieren bewertet. Die Auslastung durch unterschiedliche Nutzungsgruppen wurde in sogenannten Quartier-Steckbriefen abgebildet. Die Nachfrage ist in innenstadtnahen Bereichen (innerhalb des Rings und

im Gebiet zwischen Husarenstraße, Herzogin-Elisabeth-Straße und Georg-Westermann-Allee) tagsüber am größten (siehe Plan). Eine Maßnahme könnte die Entlastung der besonderen Problembereiche von Dauer- und Langzeitparkern sein.

SHP wird demnächst in einer zweiten Veranstaltung die Ergebnisse ihrer Untersuchung und mögliche Maßnahmen vorstellen. Hier können dann betroffene Bürger/innen ihre Anregungen und Bedenken einbringen. 2016 soll dann eine Evaluierung in einer dritten Infoveranstaltung durchgeführt werden, um entsprechende Veränderungen vornehmen zu können. Durch eine Parkraumbewirtschaftung wird zwar nicht jeder parkplatzsuchende Bewohner immer einen Parkplatz finden, aber immer öfter!

Uwe Jordan

### Klinterklater per E-Mail

■ Falls Sie Ihren Klinterklater gerne regelmäßig erhalten möchten, können Sie die Online-Ausgabe der Zeitung per E-Mail im PDF-Format bekommen.

Schicken Sie einfach eine E-Mail an:

Peter.Strohbach@gmx.de mit der Bitte, in den E-Mail-Verteiler des Klinterklater Östliches Ringgebiet aufgenommen zu werden.

Der Klinterklater im Internet: [www.spd-bs-oestlichesringgebiet.de](http://www.spd-bs-oestlichesringgebiet.de)

## Die nächste Bezirksratssitzung:

**Donnerstag**, 13. November

**Ort: Seniorenbegegnungsstätte Am Wasserturm, Hochstraße 13**

**Beginn:** 19.00 Uhr

Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine Einwohnerfragestunde.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 10. Dez.

Ort: Offen

Im Internet finden Sie Infos unter: [www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbezirksräte/Stadtbezirk 120, Östliches Ringgebiet](http://www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbezirksräte/Stadtbezirk_120,Östliches_Ringgebiet)

## Neue Mehrgenerationenbank - aufgestellt und zugeparkt

■ Vor der Matthäuskirche wurde kürzlich aus Mitteln des Bezirksrates eine Mehrgenerationen Bank aufgestellt. Sie hat keine Rückenlehne, aber Armlehnen als Aufstehhilfe und hätte hier eigentlich im Bildmittelpunkt stehen sollen. Leider wurde die Bank schon mehrfach zuge-

parkt (s. Foto), so dass der Bezirksrat in der Oktobersitzung das Aufstellen von Pollern beschließen musste, um rücksichtslose Parkplatzsucher mit ihren Pkw fernzuhalten.



## Tempo 30 im Hopfengarten



■ Ein Bürger wies in der Stadtbezirksratssitzung darauf hin, dass sich in der Straße Hopfengarten, nach seinem Empfinden, kaum jemand an Tempo 30 hält.

Er regte an, die dort geltenden Regelungen auch auf die Fahrbahn zu markieren, weil die Schilder nur jeweils am Straßenbeginn stehen und zudem zwischen den Bäumen leicht übersehen werden können.

## Zusätzliche Parkplätze am Gliesmaroder Bahnhof?

■ In der Oktobersitzung des Stadtbezirksrates wurde auf Antrag der SPD beantragt, das Grundstück Gliesmaroder Straße 70 als Pkw-Stellplatz freizugeben. Im Östlichen Ringgebiet gibt es ohnehin einen Dauerbedarf an Parkplätzen, zusätzlich fehlen in der Innenstadt z.Zt. bekanntermaßen viele Tiefgaragenplätze. Die vorgeschlagene Fläche ist nicht nur für Anwohner des Östlichen Ringgebietes interessant, sondern durch die Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gliesmaroder Bahnhof und der dort ebenfalls vorhandenen Straßenbahnhaltestelle auch als Park+Ride Parkplatz geeignet. Etwa 40 Pkw könnten dort Platz finden. Gedacht ist an ein Provisorium, weil das Geld für einen an dieser Stelle gewünschten Jugendtreff z.Zt. nicht vorhanden ist. Das Problem an dem Grundstück ist allerdings, dass dort aktuell nur eine unbefestigte Rasenfläche vorhanden ist. Mal sehen, was möglich ist.



Nach dem Abriss der Gebäude legte die Stadt auf dem Grundstück Gliesmaroder Straße 70 eine Grünfläche an. Der Bezirksrat hätte an diesem Standort gerne einen Jugendtreff gehabt, wofür jedoch die finanziellen Mittel fehlen. Nun wurde stattdessen beantragt, die Fläche, wenn möglich, vorübergehend als Parkplatz zu nutzen.

**OLIVER GUDEHUS**  
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38106 Braunschweig  
Tel./Fax: 0531/2335866 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,  
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,  
sonst nach Vereinbarung

**WEINBERG**  
Wein & Whisky

€IA  
NSA  
BAD  
IPA\*

**untapped!\***

\* (bottled)  
Fuller's, St. Austell,  
Sierra Nevada, Crew,  
Ale-Mania  
und andere Brauereien...

\* INDIA PALE ALE

WEINBERG WEIN & WHISKY · Humboldtstraße 18 · 38106 Braunschweig · Fon: 0531-335533  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr · Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

info@weinberg-bs.com · www.weinberg-bs.de · facebook: weinberg-braunschweig

**Schauspiel-trainer**  
www.schauspiel-trainer.de

**SCHÜLER TRAINER**  
www.schülertrainer.de

**MUSIKTRAINER ERCHINGER**  
WWW.MUSIKTRAINER.DE

**Keine Fristen!**  
Anrufen: BS 7018683

### Gehwegsanierung in der Grünwaldstraße

■ Am östlichen Ende der Grünwaldstraße haben die Baumwurzeln dem Geh- und Radweg derart zugesetzt, dass nur noch eine Holperpiste übrig geblieben war. Etwa 50 Meter Weg wurden jetzt von der Stadt mit einer neuen Deckschicht versehen. Veranlasst wurden die Arbeiten vom Bezirksrat. Die Mittel, ca. 5000 Euro, stammen aus einem Budget, über das der Bezirksrat verfügen kann.



Der Weg hinauf zum Bahnübergang am Ende der Grünwaldstraße.

### Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeit beim Treffen der Vereine und Initiativen

■ Am Freitag, 19. Juli hatte der Bezirksrat Östliches Ringgebiet zu seinem diesjährigen Treffen für Vereine und Initiativen eingeladen. Bei idealen Wetter traf man sich in der Gaststätte Holzworm am Polizeistadion. Etwa 60 Vertreter/innen von Vereinen, Nachbarschaftshilfen, der Kirchengemeinde und viele andere kamen zu einem Erfahrungsaus-



Auf dem Foto in der ersten Reihe v.l.: Bezirksbürgermeister Uwe Jordan, Helga Greger, Dr. Karin Jens und Marlies Havekost.

### Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet



■ Die Fraktion der SPD im Stadtbezirksrat 120  
Auf dem Foto v.l.: Peter Strohbach, Helge Koban, Susanne Hahn (Fraktionsvorsitzende), Nils Bader, Kate Grigat und Uwe Jordan (Bezirksbürgermeister).

**Wenn Sie ein den Bezirksrat betreffendes Anliegen haben, erreichen Sie uns wie folgt:**

- Uwe Jordan**, Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 33 94 67, E-Mail: uwejordan5@aol.com
- Susanne Hahn**, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat, Tel: 7 17 74, E-Mail: Susanne.Hahn@spd.de
- Kate Grigat**, Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 7 13 99, E-Mail: Kate.Geert.Grigat@t-online.de
- Helge Koban**, Tel: 0151/ 425 14 176, E-Mail: Helge.Koban@gmx.de
- Nils Bader**, Tel.: 9669 532, E-Mail: NilsBader@web.de
- Peter Strohbach**, verantwortlicher Redakteur des Klinkerklater, Tel: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de

tausch in geselliger Runde zusammen. Ein Bestandteil dieser Veranstaltung ist auch die jährliche Ehrung von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren. In diesem Jahr hatten sich die Bezirksratmitglieder einstimmig für drei Frauen ausgesprochen. Frau Dr.Karin Jens, Fr.Helga Greger und Frau Marlies Havekost betätigen sich seit Jahrzehnten in der Kirchengemeinde St.Matthäus. Alltägliche Gemeindegarbeit und besondere Tätigkeiten wie Moderation bei Radio Okerwelle im Seniorenmagazin (Fr.Greger), übergemeindliche Tätigkeit in der Propsteisynode (Fr.Dr.Jens), ehrenamtliche Krankenhauseelsorge in der Geriatrie Gliesmaroder Straße (Fr.Havekost) und viele weitere Aktivitäten zeichneten die Damen aus. Bezirksbürgermeister Uwe Jordan überreichte ihnen Präsente und Blumen in Anerkennung für das besondere ehrenamtliche Engagement.

**Montags gilt unsere preisreduzierte Karte!**

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60  
Mo.-So. 16.00-2.00

**Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«**  
Otto Müller

Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit.

Gliesmaroder Straße 109 • 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de

**BÄCKEREI KAPPES**  
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 05 31. 33 53 11

**Auch sonntags immer von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

## Die Grünanlage im Neubaugebiet St. Leonhards-Garten ist mittlerweile fertiggestellt



■ Seit Dezember 2013 ruhen die Bauarbeiten auf dem Grundstück **Langer Kamp** Ecke Gliesmaroder Straße. Durch die Absperrungen um das Gelände sind auch die Bürgersteige nicht mehr nutzbar. Es gibt derzeit keine neuen Informationen.



## Markierte Sperrflächen

■ Im Bereich rings um die Heinrichschule wurden kürzlich die Kreuzungsbereiche mit Markierungen versehen, um den auch ohne diese Markierungen schon rechtswidrig dort parkenden Autofahrern auch optisch zu signalisieren, dass dort das Abstellen von Pkw nicht zulässig ist. Gerade an den Straßeneinmündungen müssen auch kleine Kinder freie Sicht auf den kreuzenden Verkehr haben, um sicher über die Fahrbahn zu kommen. Vielleicht helfen ja die neuen Zick-Zack Linien.



PROSA ZWISCHEN POLSTERN



**VIERTEL**  
am Botanischen Garten e.V.

Lyrik und Prosa ...

... aus eigener Feder

JOHN W. DORSCH - von der Arbeitsgemeinschaft Literatur der Braunschweigischen Landschaft - er greift seine Geschichten und Gedichte direkt aus dem Leben

ULLA DOEGE - eine Meisterin der minimalisierten Lyrik - sie bringt ihre Gedanken ohne schmückendes Beiwerk direkt zu den Hörern

VOLKER WENDT - in seinen Gedichten lässt er Sandkörner und Eulen Geschichten erzählen.

GUDRUN PETER - eine Multiinstrumentalistin singt und spielt eigene Lieder von der Gruppe Paradogs

**Polsterei Rokohl**  
14. November 2014 \* 19.00 Uhr  
Gliesmaroder Straße 4 - BS - Tel.: 0531-335289



Unterstützt durch: Apotheke am Botanischen Garten, Chirurgen Drs. Thalacker-Peukert-Sieben, Osteopathie Anja Koch, Eula Einrichtungen, A. Zaunick, Chiropraktor Josef Heinemeier, Orthopädie Christoph Bergmann, Bäckerei Kappes, Rokohl Polstermöbel, Goldschmied Oliver Gudehus, Restaurant Troja, Kunstblume, Guten Morgen Buchladen, Hausverwaltung Marcus Töpfer, ORO Y Plata, Salon des Herrn, Theater Fadenschein, ATD GmbH, Zu den 4 Linden, Praxis Spielmannstraße, A+R Haustechnik, Steuerbüro Groß Mohr Bode Partnerschaft, Jette Second Hand, Unterwegs Reisen, Pizzeria Parco, A. Mahler, Designer Jan Ehrlich, Fam. Martinaschik, Ina Schulze

## »Drei Mal Leben«

**Theaterstück von Yasmina Reza**  
**15. und 16. November 20 Uhr**  
**Roter Saal, Schlossplatz 1**

Die Erfolgsautorin Yasmina Reza lässt in diesem Theaterstück einen Abend gleich dreimal passieren, und zwar dreimal anders. Der junge Vater und Astrophysiker Henri, der sich am Ende seiner Promotionsphase befindet, wird mit seiner Frau Sonja von Hubert und Ines Finidori überrascht, die einen Tag vor dem eigentlichen Termin zum Abendessen erscheinen. Während die Pärchen die peinliche Situation mit Wein und Knabberereien zu überbrücken versuchen, brüllt das Kind der unfreiwilligen Gastgeber unaufhörlich aus seinem Zimmer. Sonja ist genervt, Ines beschämt, weil sie just eine Laufmasche in ihrer Strumpfhose bemerkt hat und Henri erfährt von Hubert, dass soeben ein Artikel zu seinem Thema erschienen ist, der die dreijährige Arbeit des Forschers zunichte machen könnte. Dazu kommt, dass der schöngestige Hubert offenbar weniger an Henris Arbeit als an dessen Gattin interessiert ist. Die Eskalation der Situation scheint unausweichlich, dass sie dreimal völlig unterschiedlich verlaufen kann, beweist diese ebenso heitere wie bitterböse Komödie.

Stör & Fried Theater ist eine studentische Vereinigung der TU Braunschweig, die sich der Umsetzung zeitgenössischer dramatischer Texte auf der Bühne widmet.

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt

Reservierungen sind unter [www.suf-theater.de](http://www.suf-theater.de)



# IGS Franzsches Feld ist fünfundzwanzig Jahre jung!

■ Schulleiter Andreas Meisner begrüßte am 17. September Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, Oberbürgermeister Ulrich Markurth und den Mitbegründer des Deutschen Schulpreises, Prof. Dr. Peter Fauser, zur Geburtstagsfeier der IGS Franzsches Feld. Vor weiteren Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft der Stadt Braunschweig und darüber hinaus würdigten die Ministerin, der Oberbürgermeister und Prof. Fauser die erfolgreiche Arbeit der Schule in der Feierstunde. Tags darauf gab es ein Schulfest auf dem Schulgelände und am Freitagabend noch eine Gala-Veranstaltung in „Kultur im Zelt“.

Am 11.04.1988 wurde die Planungsgruppe für eine neue IGS in Braunschweig ins Leben gerufen; unter anderem mit der ehemaligen Kultusministerin und Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper und dem langjährige Schulleiter Wilhelm Pieper. Das Ziel der Planer und Gründungsmitglieder war, Bewährtes einer Schulform für alle Kinder weiter zu entwickeln und die Erfahrungen der bestehenden Gesamtschulen mit pädagogischen und lernpsychologischen Erkenntnissen auf einen neuen Stand zu bringen. Das Anliegen wurde in Braunschweig auch kommunalpolitisch unterstützt und das Ergebnis - eine vierzügige Jahrgangsteamschule mit Oberstufe, flexiblen

Differenzierungsformen, gebundene Ganztagschule mit Förder- und Förderangeboten über den ganzen Tag verteilt, ein Curriculum mit großen Projekt- und Freiarbeitsbereichen, weiterentwickelte Lernentwicklungsberichte - überzeugte selbst die damalige Landesregierung unter Ernst Albrecht und der damalige Kultusminister Horst Horrmann hob



Das Gebäude der IGS Franzsches Feld, z.Zt. verhüllt durch eine Bauplane. Im Vordergrund auf dem Vorplatz die letzten noch vom Vandalismus verschont gebliebenen Figuren, die vor einigen Jahren von SchülerInnen gebaut wurden, um den Bedarf nach einem Vorplatz vor dem Schuleingang aufzuzeigen.

das bis dahin bestehende Neugründungsverbot für Gesamtschulen auf und genehmigte am 24.01.1989 eine neue IGS in Braunschweig unter der Bedingung, dass die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule verkleinert wurde. Am 01.09.1989 fand dann die erste Einschulungsfeier der IGS Franzsches Feld im damaligen kleinen Haus des Staatstheaters, der heutigen Schulmensa, statt. Der Vertreter der Landesschulbehörde, Elmar Fiedler, war allerdings skeptisch: „Die Braunschweiger Schullandschaft ist um eine Blume reicher. Abzuwarten

ist, ob diese Blume den Strauß tatsächlich schmückt.“ Schon damals gab es mehr Anmeldungen als Plätze, dies ist über 25 Jahre so geblieben.

Der Beginn der schulischen Arbeit wurde über Jahre mit baulichen Maßnahmen begleitet. Heute ist dies wie vor 25 Jahren. Das Gebäude - das denkmalgeschützte Luftflottenkommando von 1938 ist nicht unbedingt als Schulgebäude prädestiniert – erhält zurzeit eine Grundsanierung.

Die Schule hat sich auf der Basis des Gründungskonzeptes immer weiterentwickelt: 1995 begann dann die themenorientierte Oberstufe, die in dieser Art bundesweit einzigartig war und noch heute das Interesse vieler Schulen erzeugt. Seit 20 Jahren hat die Schule Erfahrungen im Bereich der Integration und Inklusion. Es existieren regionale und überregionale Kooperationen in allen Bereichen – von Kirchen über Wirtschaft und Hochschulen bis pädagogischen Netzwerken. Auch das internationale Netzwerk Toleranz bereichert die Schule, nicht nur durch die Säule vor dem Haupteingang.

Im Jahr 2006 gehörte die IGS Franzsches Feld zu den ersten Preisträgern des Deutschen Schulpreises. Die Kriterien dieses Preises richten sich an internationalen Qualitätsstandards für Schule aus. Sie haben die IGS Franzsches Feld bundesweit bekannt gemacht, regelmäßig besuchen Bildungsexperten die Schule.

*Andreas Meisner*

**LESE RATTE**  
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER  
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr  
Kastanienallee / Hopfengarten 40

Tel 79 56 85 Fax 7 17 68  
Leseratte.bs@web.de

www.Leserratte-Buchladen.de

**Die BROTECKE**  
VORTAGSBÄCKEREI

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Vortagsbackwaren!

Unsere Backwaren erhalten wir u. a. von:  
Landbäckerei Sander Brotinsel

**Die Brotecke, Kastanienallee 33/ Ecke Karl-Marx-Str.**  
Öffnungszeiten  
**Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Sa. 8.00 bis 14.30**

**CHA - DO**  
Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee und Zubehör

Renate Backhaus

**Kastanienallee 55**  
(im Biomarkt Biermann)  
Tel. 7 32 18

## Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet

■ Liebe Leserinnen und Leser, Politikfelder, die mich als Sprecher meiner Fraktion für Migration und Teilhabe, aber auch als ihr direkt gewählter Abgeordneter bewegen, sind die **Herausforderung der steigenden Asylbewerberzahlen** als auch das soziale Phänomen **religiös bedingter Radikalisierung**, die ich hier auch gern näher erläutern möchte:

### **Steigende Asylbewerberzahlen - Unterstützung auf dem Weg**

Die Landesaufnahmeeinrichtungen und Kommunen leisten hervorragende Arbeit bei der Aufnahme und Unterbringung von deutlich mehr Flüchtlingen als in den vergangenen Jahren. Dafür gebührt ihnen Dank. Allerdings geraten sie mittlerweile an ihre Grenzen. So sind die zentralen Aufnahmeeinrichtungen im Land, wie unsere Behörde in der Kralenriede, angesichts deutlich gestiegener Asylbewerberzahlen überlastet.

Neben der Erweiterung der Erstaufnahmekapazitäten werden wir die Kommunen auch finanziell entlasten. Dieses erreichen wir durch eine Erhöhung der sogenannten Pro-Kopf-Pauschale. Die Rot-Grüne Regierungskoalition arbeitet ferner intensiv an einem integrierten Konzept für die Aufnahme von Asylsuchenden in Niedersachsen. Zu diesem Zweck hatten die Fraktionen der SPD und B90/Die Grünen unter meiner Leitung einen Expertenkreis gebildet. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Zahlen von Asylsuchenden ist dieser Beitrag sehr wichtig.

### **Neue Beratungsstelle gegen Islamismus kommt 2015**

Die aktuellen Entwicklungen in Syrien und im Irak mit ihren Ausprägungen in Niedersachsen betrachte ich mit großer Sorge. Um diesem besorgniserregenden Phänomen Isla-

mismus bzw. Salafismus entschieden entgegenzutreten, ist - zusammen mit Maßnahmen der Sicherheitsbehörden – ein umfassendes Konzept erforderlich. Derzeit wird ein solches Konzept für eine Antiradikalisierungsstelle vom Niedersächsischen Sozialministerium gemeinsam mit den muslimischen Verbänden erarbeitet.

Ein besonderer Fokus muss hierbei in der Prävention auf radikalisierte Konvertiten und Salafisten liegen, die sich nicht in den Einrichtungen der muslimischen Verbände bewegen. Wichtig erscheint mir auch eine Identifizierung und Auseinandersetzung mit den Gründen der Radikalisierung.

Bis spätestens 2015 muss die Beratungsstelle eingerichtet sein, um eine Radikalisierung von jungen Menschen zu verhindern und besorgten Familienangehörigen kompetent zu helfen. Dafür werden wir in den Haushalt für das nächste Jahr 500.000 Euro einplanen.

In diesem Zusammenhang möchte ich allerdings betonen, dass sich die Debatte um eine zivilgesellschaftliche Arbeitsstelle gegen Islamismus und Salafismus in Niedersachsen nicht für Polemik und Parteipolitik eignet! In der Vergangenheit sind bei diesem Thema beispielsweise alle Muslime in Niedersachsen unter Generalverdacht gestellt worden – das war falsch und töricht und hat auf allen Seiten tiefes Misstrauen hinterlassen. Eine effektive Prävention blieb dabei auf der Strecke und wurde nicht entwickelt. Wir werden nun ANPACKEN, und es BESSER MACHEN – Versprochen!

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

diese kurze Zusammenfassung erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter: [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de)

oder postalisch unter

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL, Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst

Ihr



## Eine Million für das Marienstift

■ Die Rot-Grüne Landesregierung investiert in die Zukunft der Krankenhäuser in Niedersachsen: Insgesamt 120 Millionen Euro werden für das Krankenhausinvestitionsprogramm in diesem Jahr aufgewendet. Für das Marienstift in Braunschweig will das Land eine Million Euro für die Sanierung des OP 1 bereitstellen. „Das ist eine gute Nachricht für Braunschweig. Mit dem Geld kann jetzt die neu beantragte Baumaßnahme im Marienstift finanziert werden“, erklärt dazu der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis, Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Niedersächsischen Landtages.

„Es freut mich außerordentlich, dass sich Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt im Krankenhaus-Planungsausschuss für das Marienstift in Braunschweig eingesetzt hat“, betont Pantazis weiter. „Mit ihren Entscheidungen untermauert die Landesregierung ihr Ziel, auch in Zeiten des demografischen Wandels eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe Versorgung zu sichern.“

Info: Das Marienstift an der Helmstedter Straße beschäftigt 650 MitarbeiterInnen. Es ist eine kirchliche und diakonische Stiftung in der Stadt Braunschweig. Zur Einrichtung gehören u.a. ein Krankenhaus, das Altenpflegeheim Bethanien, Ausbildungsstätten sowie ein Mutterhaus mit einer Diakonischen Galerie und der Theodor-Fliedner-Kirche.

## DR. CHRISTOS PANTAZIS

Ihr Landtagsabgeordneter im Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

**ANPACKEN.  
FÜR BRAUNSCHWEIG.**

[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)



ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.  
FÜR BRAUNSCHWEIG.

Für Sie da: +49 531 48273220 // [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de)

## Doppeljubiläum

**75 Jahre Gymnasium Ricarda-Huch-Schule**

Vor 150 Jahren wurde die Schriftstellerin Ricarda Huch geboren

Text und Fotos von Dirk Alper

Das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule feierte im Juli 2014 seinen 75. Geburtstag mit einem Festakt im Braunschweiger Staatstheater. Am 1. April 1939 wurde die RHS als „Zweite Städtische Oberschule für Mädchen“ in der Leonhardstraße gegründet. Anlässlich des 80. Geburtstages von Ricarda Huch (18.07.1944) bekam die Schule den Namen der Braunschweiger Schriftstellerin. Seit 1964 befindet sich das Gymnasium im Neubau an der Mendelssohnstraße.

Grüßworte bei dem Jubiläum sprachen der Generalintendant des Staatstheaters Joachim Klement und Oberbürgermeister Ulrich Markurth. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der BigBand der Ricarda-



Oberbürgermeister Ulrich Markurth (l.) u. Prof. Gerd Biegel.

Huch-Schule unter der Leitung von Heike Berger.

Als Festredner konnte der „Ricarda-Huch-Kenner“ Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel vom Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte der TU Braunschweig gewonnen werden. In seiner Rede ging Biegel ausführlich auf die einzelnen

Lebensabschnitte der Jubilarin (geboren am 18. Juli 1864 in Braunschweig, gestorben am 17. November 1947 in Schönberg/Ts.) ein. In eine Kaufmannsfamilie geboren, verliebte sie sich mit 16 in den Mann ihrer Schwester - ein Skandal in Braunschweig! Da ein Studium für Frauen in Deutschland zur damaligen Zeit nicht möglich war, ging Ricarda Huch 1886 nach Zürich, machte dort ihr Abitur und studierte Geschichte, Philologie und Philosophie. 1892 erfolgte an der Universität Zürich die Promotion. 1898 heiratete Ricarda Huch Ermanno Ceconi. Diese Ehe wurde schon 1906 wieder geschieden. Von 1907 bis 1911 dauerte die unglückliche zweite Ehe mit ihrem Jugendschwarm und Schwager Richard Huch. Ihr Ehrengrab befindet sich auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt.

**Pilotprojekt: Container für Elektro-Kleingeräte**

Ab sofort können Kleingeräte wie z. B. Bügeleisen, Toaster, Dosenöffner, Kaffeemaschinen, elektrische Messer, Haartrockner, elektr. Zahnbürsten, Rasierapparate, Wecker, Uhren, Waagen, Kleincomputer, Tastaturen, Taschenrechner, Telefone, Radios, Videokameras, Bohrmaschinen, Akkuschauber oder Schleifmaschinen an ausgewählten Wertstoffstationen zu einem Contai-

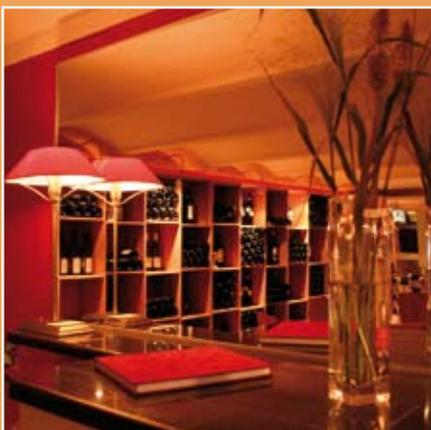
ner gebracht werden. Großgeräte wie Staubsauger, Gefrierschränke oder Waschmaschinen sollen auf diese Art nicht erfasst werden. Hierfür verbleibt der Weg zu den Betriebshöfen oder die Entsorgung über den Sperrmüll.

In 2015 wird der einjährige Pilotversuch ausgewertet. Abhängig vom

Verlauf des Pilotversuchs soll dann über die zukünftige Sammlung von Elektro-Kleingeräten in Braunschweig entschieden werden.

Auf dem Foto ist der derzeit einzige Container für Elektro-Kleingeräte im Östlichen Ringgebiet zu sehen. Er steht -etwas versteckt- zwischen den übrigen Wertstoffcontainern vor dem Sportplatz Franzshes Feld in der Herzogin-Elisabeth-Straße.

Ein weiterer soll an die Ecke Hans-Sommer-Straße / Beethovenstraße kommen. Vermutlich nach Abschluss der Bauarbeiten dort.



*Stilvolle Präsente | Geschenkgutscheine  
Versandservice für Privat und Gewerbe | Prickelndes | Weine  
Magnumflaschen | Spirituosen | Spezialitäten | Delikatessen*



*Wein-Atelier*

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse  
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 12–20 Uhr

Fr. u. Sa. 10–20 Uhr

www.Wein-Atelier.de

## 30 Jahre Bühnenjubiläum

Das Jahr 2014 steht für das Figurentheater Fadenschein unter dem Motto 30 Jahre Bühnenjubiläum!

Was seit Januar bisher geschah: Der Bundes-Kongress des Verbandes Deutscher Puppentheater (VDP) wurde erstmalig nach Braunschweig in das Theater Fadenschein geholt. Auf Einladung des Oberbürgermeisters Dr. Gert Hoffmann (a.D.) und Unterstützung der Stadtverwaltung gab es einen feierlichen Empfang der Verbandsmitglieder, Förderer und Wegbegleiter des Theaters in der Dornse im Rathaus der Stadt Braunschweig. Der Kongress wurde begleitet von einer Woche VDP-/ Jubiläumsprogramm mit herausragenden Inszenierungen aus ganz Deutschland. Schließlich wurde die Festschrift „30 Jahre Theater Fadenschein“ herausgegeben.



Das Theater Fadenschein hat sich über die Jahre weit oben im kulturellen Leben der Stadt platzieren können. Ein nicht immer einfacher, aber erfolgreicher und beständiger Weg hat sich über die Jahre etabliert. Mehr als 30 Produktionen in 30 Jahren, Stücke für Kinder, aber auch für Erwachsene, wurden auf die Bühne gebracht und diverse Gastspiele eingeladen. Mit Augenschmaus und Pizza&Theater Abenden wurde das Theater-Programm in „kulinarischer Rezeptur“ erweitert. Seit 1996 wird im Theatersaal nicht nur gespielt, es kann dort auch ab und zu gespeist werden. In gemütlicher Atmosphäre sind Familien zu vergünstigten Preisen eingeladen, gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen und kulturelle Highlights ge-

meinsam zu genießen. Seit 2009 können sogar die Aller kleinsten Theatergäste ab 1,5 Jahren in den Theatergenuss kommen. Stücke unter dem Motto „Liliput“ sind im Fadenschein sehr begehrt, wurde doch das erste Liliput Stück mit dem BestOff Niedersachsen Preis ausgezeichnet. Ab September steht eine neue Liliput-Inszenierung im Repertoire. Mit dem Stück „Zebra-ling und Knirpsmaschine“ sollen Assoziationen und Fantasie geweckt werden und der Weg ins Theater behutsam geebnet werden. Gerade für Kleinkinder und ihre Begleitung sind die ersten Theatererlebnisse im Fadenschein prägende Erinnerungen.

Erstmalig konnten in diesem Jahr 10 Kindergartengruppen der Stadt erste und echte Bühnenerfahrung im Pilotprojekt „Theater vor Ort“ sammeln. Das Theater Fadenschein, die Figurenspielerin Miriam Paul und das DialogWerk Braunschweig (ein Projekt der Haus der Familie GmbH) sind Kooperationspartner für dieses Projektes. Fadenschein ist jetzt nicht nur ein Ort, den man als Zuschauer betritt. Hier darf diesmal auch selbst gespielt werden, nachdem die Theaterpädagogin in den Kindergärten die Stücke mit den Kindern entwickelt hat. Nach großem Erfolg wird das Projekt von Miriam Paul weiter geführt und für Kinder mit Behinderungen durch die Theaterpädagogin Caroline Mempel erweitert. Ein echter Gewinn

für das Theater und sein Publikum!

## Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95  
Fon: 0531 / 34 08 45  
www.fadenschein.de  
figurentheater@fadenschein.de



Sonderveranstaltung  
"Musik im Theater Fadenschein"  
**Song- und Gitarrenduo "Saitenwind"**  
Sa 08. Nov 20.00 Uhr 15,-  
Achtung: keine Kartenreservierung im Theater Fadenschein  
Vorbestellungen ausschließlich bei:  
Bernhard Foitzik 05331/2163

Abschlusspräsentationen des Kindergartenprojektes

**"Theater vor Ort" mit Miriam Paul**  
es spielen Kinder ab 5 Jahren

Fr 14. Nov  
15.00 +  
17.00 Uhr  
Eintritt frei  
Sa 15. Nov  
15.00 +  
17.00 Uhr  
Eintritt frei



Gastspiel:  
Theater Anke Berger, Braunschweig  
**"Die Weihnachtsgans Auguste"**

Mi 24. Dez  
11.00 Uhr 6,-  
Fr 26. Dez  
11.00 + 15.00 Uhr  
Sa 27. Dez  
15.00 Uhr  
So 28. Dez  
11.00 + 15.00 Uhr  
Di 30. Dez  
15.00 Uhr 6,-

für Kinder ab 3 Jahren



**theater**  
**FADENSCHHEIN**  
herzlich willkommen!

**eula einrichtungen**

Linnéstraße 2 - Am Botanischen Garten Tel.: 33 29 92  
und jetzt neu  
Küchenstraße 10 - Betten & Matratzen Tel.: 129 486 90  
www.eula.de



Cream, Ilse Jakobsen, Mos Mosh, Uno Piu Uno, Indi and Cold, Frog Box, Just Female, Second Female, La Fee Maraboutee, Lazzamani

**IDA&ZOE**  
Mode + Accessoires



Kastanienallee 70b, Ecke Bolchentwete

Tel.: 2 38 040

Brunsviga

www.brunsviga-kulturzentrum.de

**Freitag, 21.11., 20.00 Uhr****Die neue Brunsviga-Produktion:****Minna- Ein Leben in Braunschweig**

Minna Fasshauer ging in die Geschichte ein als erste Frau überhaupt in Deutschland, die ein Ministeramt übernehmen konnte.

Dieser großartigen Frau ist die neueste Brunsviga-Produktion gewidmet. Stationen aus ihrem Leben werden aufgezeigt und damit auch ein Kapitel Braunschweiger Geschichte aufgerollt, die zwar enorm spannend, aber heute im öffentlichen Bewusstsein fast in



Vergessenheit geraten ist.

Und wie es sich für eine Musical-Revue gehört, wird auch die Musik nicht zu kurz kommen. Dafür sorgen schon

Vlady Bystrov und die Band mit Fritz Köster, Axel Uhde, Helge Preuß, Geza Gal und Micha Brüning.

Viele Melodien von heute und da-

mals werden erklingen (nur eben mit etwas aktualisierten Texten...) und auch Lieder aus der damals so starken Arbeiterbewegung werden in neuem Gewand zu hören sein.

Für die Titelrolle der Minna Fasshauer konnte die in Braunschweig wohlbekannte Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin GISA FLAKE gewonnen werden, die --Zufall oder nicht- am gleichen Tag Geburtstag hat wie... Minna Fasshauer.

Achtung: MINNA ist exklusiv in der BRUNSVIGA nur an den beiden letzten November-Wochenenden zu sehen!

**Dienstag, 18.11., 19.30 Uhr****Vortrag (Im Studiosaal)****Wer war Minna Faßhauer?**

Vortrag anlässlich der neusten BRUNSVIGA-Produktion von und mit Dr. Bernd Rother, stellvertretender Geschäftsführer der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung



Von Minna Faßhauer, der Volkskommissarin für Volksbildung in der Braunschweiger Revolutionsregierung von 1918, ist nur wenig überliefert. Alles was aus Erinnerungs-

berichten anderer, aus Zeitungsmeldungen und Gerichtsunterlagen bekannt ist, bedarf aber einer differenzierten und quellenkritischen Betrachtung.

Über die Frage, in welcher Form Minna Faßhauer heute gewürdigt werden kann, ist in Braunschweig eine heftige Kontroverse entbrannt. Für die einen ist sie die Repräsentantin einer demokratischen Volksbewegung und eine Verfolgte des Faschismus, für andere eine kommunistische Gegnerin des Parlamentarismus und rechtskräftig verurteilte Beteiligte an Sprengstoffattentaten.

Dr. Bernd Rother ist ausgewiesener Kenner der Geschichte der Braunschweiger Arbeiterbewegung in den 1920er Jahren. Er stellt seine Einschätzung zur Diskussion.



Marc O' Polo, Ziegenmarkt am Bankplatz seit 1986 die Adresse für gepflegte, tragbare, sportlich elegante Mode.

Neu in unserem Store **Marc O' Polo Pure** eine elegante, feminine Damenkollektion.

**AKTUELL!**

Zum verkaufsoffenen Wochenende von Freitag, 31.10 - Sonntag, 02.11.14 laden wir Sie herzlich ein! Sie erhalten **10 %** auf das gesamte Casual und Pure Sortiment!

Inhaberin Elke Reinecke und ihr Team freuen sich mit Ihnen auf eine spannende Marc O' Polo Saison.

Ziegenmarkt 5 Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr  
38100 Braunschweig Sa. 10.00 - 18.00 Uhr  
\*So. 13.00 - 18.00 Uhr

# Marc O' Polo



### Baustelle Hans-Sommer-Straße

■ Seit April sorgt die Baustelle auf der Hans-Sommer-Straße für Dauerstaue. Planmäßiges Ende der Bauarbeiten soll Ende November diesen Jahres sein und nach Auskunft der Stadtentwässerung, die hier zuständig ist, wird der Termin eingehalten. Auslöser für die Arbeiten waren Fahrbahnabsenkungen, die durch Ausspülungen verursacht wurden. Alte sogenannte Teerstrick-Dichtungen, die häufig Opfer von Mikrobenfraß werden, waren undicht geworden. Weil unter der Hans-Sommer-Straße noch alte Doppelstock-Kanäle lagen, musste bis zu sechs Meter tief gegraben werden. Hierdurch gab es natürlich große Probleme mit dem Grundwasser. Trotz aller Widrigkeiten konnte der Zeitplan aber eingehalten werden. Über fünf Millionen Euro wird die Gesamtmaßnahme kosten.

Auch auf der Berliner Straße wird dann wieder freie Fahrt gelten, dort hatte man zeitgleich ebenfalls notwendige Sanierungen vorgenommen, um nicht im nächsten Jahr erneut eine Baustelle auf dieser Strecke zu haben.

## Silvester, 31. Dezember, 19 Uhr, Heinrich – Das Wirtshaus 3-Gänge-Menü, Walzertanz und Feuerwerk zum Jahreswechsel

Einen guten Start ins neue Jahr 2015 verspricht der Silvesterabend im neuen Heinrich – Das Wirtshaus im Stadtpark zu werden. Um 19 Uhr öffnet sich die Tür zu einer Nacht voller Überraschungen. Ein Begrüßungsgetränk am Feuerkorb läutet den Abend ein. Es folgt ein 3-Gänge-Menü, welches kulinarisch in Richtung Jahreswechsel führt. Zu den Klängen eines alten Grammophons wird Walzer getanzt, bis ein Discjockey zum Tanz im Barbereich bittet. Um 0 Uhr erwartet die Gäste ein hauseigenes Feuerwerk, ein Mitternachtsgetränk sowie ein kleiner Snack zur Stärkung. Die Karten kosten 49 Euro pro Person und sind ab dem 1. November nur im Heinrich zu erwerben. (Barkarten ab 22 Uhr kosten 15 Euro) Alle interessierten Silvesternachtschwärmer sind zudem eingeladen, an den Feuerkörben auf der Terrasse zu einem heißen Glühwein vorbei zu kommen.



#### Öffnungszeiten

Montag – Samstag 15 – 1 Uhr  
(warme Küche 17 – 23 Uhr)  
Sonn- und Feiertage 11 – 0 Uhr  
(warme Küche 11 – 22 Uhr)

**Heinrichs Kaffeegluck**  
täglich 15 – 17 Uhr

*Heinrich  
mag ich*

Jasperallee 42 · 38102 Braunschweig · (05 31) 60 94 67 10 · [www.heinrich-braunschweig.de](http://www.heinrich-braunschweig.de) · [info@heinrich-braunschweig.de](mailto:info@heinrich-braunschweig.de)

## Unterwegs in den Nebelwäldern Mindanaos

Ein Expeditionsbericht von Michael Kraft

■ Am 11.10.2013 brach ich gemeinsam mit meinen Kollegen Dr. Stephan Arndt und Thomas Bopp (beide Friedrich-Schiller-Universität Jena) zu einer dreiwöchigen Pflanzenexpedition auf die Philippinen, genauer gesagt auf deren zweitgrößte Insel, Mindanao, auf.

Nach 16 Stunden Flugzeit erreichten wir unseren Zielflughafen in Davao City, wo wir zum ersten Mal von der tropisch-schwülen Hitze erschlagen wurden. Das Straßenbild ist geprägt von einer bunten Vielfalt an exotischen Gefährten: Neben Mopeds und ähnlichen Zweirädern teilen sich Tricycles (Dreiräder), Multicabs und Jeepneys (4-rädrig), Busse, LKWs und erstaunlich neue, glänzende SUVs die Straßen in einem fröhlich hupenden Durcheinander.

Nachdem wir uns einen Tag Verschnaufpause gegönnt hatten, ging es gleich auf unsere schwierigste Tour, der Fünf-Tages-Expedition über den Mount Dulang-Dulang (2938 m) zum Gipfel des Mt. Kitanglad (2899 m). In der darauffolgenden Woche folgten die Nebelwälder des Mt. Katagat und Mt. Hamiguitan. Bevor man auf den Philippinen einen Berg besteigt, muss man sich übrigens immer erst bei den Behörden grünes Licht holen. Nicht zuletzt um zu verhindern, dass man in die Hände kommunistischer oder muslimischer Rebellen gerät, wobei es dann durchaus passieren kann, dass am Ende ein ehemaliger Rebell den Tourguide abgibt.

Die Langstrecken auf Mindanao

legten wir überwiegend mit öffentlichen Bussen zurück, in abgelegenen Gegenden und zu den Ausgangspunkten unserer Touren ging es nur auf dem Motorrad weiter. In den Bergen und Nebelwäldern wurde natürlich ausschließlich im Zelt übernachtet, dessen Aufbau nicht selten von wolkenbruchar-



Foto: Expeditionsteam nach dem Abstieg vom Mt. Kitanglad

tigen Regenschauern begleitet wurde. Infolge der ständigen Feuchtigkeit war das Abtrocknen der Kleidung selten möglich.

Zum Abschluss ging es mit dem Boot nach Dinagat Islands, der nördlichsten Insel Mindanaos. Hier durchquerten wir einen Bonsai-Regenwald und erkundeten die Küsten- und Mangrovenvegetation. Dort machte ich auch die unangenehme Bekanntschaft mit einer Ratanpalme. Mit ihren spreizenden Zweigen wächst sie in das Zweigsystem anderer Bäume hinein und hält sich mit Stacheln und Widerhaken nicht nur an den benachbarten Bäume fest.

Auf den vier Einzelexpeditionen lernten wir einen Großteil der auf

Mindanao vorkommenden endemischen Pflanzenarten kennen. Natürlich galt unser besonderes Interesse den dort beheimateten über 800 wild wachsenden Orchideenarten, sowie den tropischen Kannenpflanzen der Gattung Nepenthes, von denen sich einige Arten in Gefangenschaft im Insektivorenhaus des Botanischen Gartens recht wohl fühlen. Die Philippinen stellen nach Borneo und Sumatra das drittgrößte Diversitäts-

zentrum der tropischen Kannenpflanzen der Gattung Nepenthes dar. Momentan sind 18 Arten von den Philippinen dokumentiert. Da noch viele Berge auf den Philippinen, insbesondere im Hochland von Mindanao, nicht bestiegen bzw. hinsichtlich Kannenpflanzen erforscht wurden, ist davon auszugehen, dass in Zukunft noch mehr Arten entdeckt werden. Will man Orchideen und Nepenthes in ihrer Na-

turform finden, muss man schon einige Strapazen auf sich nehmen und in abgelegene Gegenden in die Berge gehen.

Unsere Touren durch die Nebelwälder Mindanaos waren anstrengend und haben mich wirklich an meine Grenzen gebracht. Erlebnisse, die ich aber nicht missen möchte. Zurückblickend war es eine einmalige Reise, dessen zahllose und überwältigende Naturerlebnisse leider den Rahmen eines kurzen Kletterklater-Artikels gesprengt hätten: Egal ob Vogelspinnen, Insekten, Fledermäuse, Skolopender, Orchideen, Nepenthes, fluoreszierende Pilze, es verging nicht ein Tag ohne eine neue Überraschung.

### Sommer - Öffnungszeiten

#### Freiland, historischer Teil:

Mo. bis fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa., so + feiertags 8.00 - 18.00 Uhr

#### Erweiterungsteil:

Mo. bis fr. 8.00 - 17.30 Uhr

Sa., so + feiertags 8.00 - 17.30 Uhr

#### Schaugewächshäuser:

Di. - do. 11.00 - 17.00 Uhr

Sa., so + feiertags 13.00 - 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

[www.tu-braunschweig.de/ifp/garten](http://www.tu-braunschweig.de/ifp/garten)

### Veranstaltungen im Botanischen Garten:

Sonntag, 16. Nov., 14:00 Uhr

#### Kampf ums Licht

Überlebensstrategien im Regenwald

Themenführung mit Michael Kraft

30. Nov - 04. Januar 2015

#### „Von Nüssen und Nussknackern“

Ausstellung im Torhaus des Botanischen Gartens

30. Nov. (1. Advent)

#### Weihnachtsflohmarkt

am Torhaus des Botanischen Gartens zu Gunsten des Botanischen Gartens

## Kommentar zur Zeit...

**Bericht zur Lage in Europa**

■ *Der Fall der Mauer war der Startschuss zur weiteren Expansion des globalen Finanzimperialismus: Tabula-rasa-Politik durch Austeritätsprogramme (Deutsch: Entbehrung, Politikerdeutsch: Sparen) der US-amerikanischen Chefberater und des internationalen Währungsfonds der 90er Jahre. Die Folgen: Ersparnisse der Bevölkerung vernichtet, ein Drittel der Werktätigen auf der Straße, Löhne um 30% gekürzt, Industrieproduktion um 60% zurückgefahren. Zehntausende Staatsbetriebe und Banken liquidiert und die Filetstückchen den Branchenführern des kerneuropäischen Großkapitals zum Fraß vorgeworfen. Wiedervereinigung? Kolonialisierung! Nur nicht wie in Afrika Ende des 19. Jahrhunderts, bei der Frauen und Kinder in die Wüste geschickt und die Männer in Goldminen und Plantagen verheißt wurden. Miserable und prekäre Beschäftigung für die breite Masse war in der ehemaligen DDR das Ergebnis. Ermuntert durch schnelle Erfolge folgte der Bombenkrieg gegen Jugoslawien, Verschiebung der westlichen Herrschaftsbereiche bis an die Grenzen der ehemaligen Sowjet-Union und das Schengener Grenzregime zur Absicherung des Imperiums und damit zum Tod von tausenden Flüchtlingen. („Wir haben keine Absicht, eine Mauer zu errichten.“) Aber die Expansion richtet sich auch nach innen. Das System der Profitmaximierung ist instabil und nur solange überlebensfähig, wie es sich schubweise ausdehnt und den Reichtum der Wenigen durch die fortschreitende Enteignung, Ausbeutung und Verarmung der Vielen vermehrt. Amerikanische Konzerne wie Amazon und Starbucks zahlen keine Steuern, aber Hungerlöhne, die zum Leben nicht reichen, kommunales Eigentum wie Strom, Wasser und Straßenreinigung wird an englische oder französische Konzerne „for nothing“ verhökert. Die Zinspolitik der Zentralbank ruiniert den kleinen Sparer und McDonald die Esskultur. Die Löhne sind im Sinkflug, die sozialen Sicherungsgesetze durchlöchert, der Acht-Stunden-Tag beseitigt. Die Etablierung eines harten Schuldenregimes führt zu Pauperisierung eines ganzen Generation in der europäischen Peripherie: Die Jugendarbeitslosigkeit beträgt dort bis zu 50% und damit sind Hoffnungen einer*

ganzen Generation eliminiert. Nur im Kernland BRD scheint die Sache noch zu funktionieren. Durch die „Agenda 2010 und „Hartz 4“ haben neoliberal geläuterte Sozialdemokraten und Grüne schon vor Jahren das vorweggenommen, was anderen Ländern jetzt blüht, mit dem Ergebnis, dass 16,3 Mill. Deutsche verarmt sind. Das krokodilstränende Bejammern der Beteiligung bei Wahlen (z.B. 2014 in Thüringen 52,7%) durch Politiker lenkt nur davon ab, dass sie es selbst zu verantworten haben, dass fast die Hälfte der Bevölkerung desorientiert ist und von der repräsentativen Demokratie nichts mehr hält. Oder den Rattenfängern von rechts in die Arme läuft, die sich überall in Europa breit machen wie z.B. die „Front national“ in Frankreich, die selbst unter Immigranten eine breite Anhängerschaft hat. Die Art und Weise, in der die politischen Akteure der Massenverarmung die Machthebel zur Bereicherung ihrer eigenen, politischen Klasse ausnutzen, hat bereits obszöne Züge angenommen.

*Lassen wir uns vom sogenannten Kampf gegen den Terror oder den Islam nicht ablenken: der Feind des Volkes steht meist oben und im eigenen Land.*

*Arthur Schopenhauer*

**Faires Frühstück - Nachlese**

■ Am Freitag, den 25. Juli, fand wieder das „faire Frühstück“ statt. Wetterbedingt musste es kurzfristig in die Matthäus-Kirche verlegt werden. Eigentlich sollte es entlang der Herzogin-Elisabeth-Straße zwischen der Kirche und der Skaterbahn stattfinden. Leider spielte das Wetter jetzt schon zum zweiten Mal hintereinander nicht mit wie auf dem Foto unten zu sehen ist, ließen sich zahlreiche Teilnehmer den Appetit trotzdem nicht nehmen. Natürlich sind alle Lebensmittel, die kostenfrei zum Frühstück angeboten wurden, aus fairem Handel oder Bio-produkte aus unserer Region. Informationen, Aktionen und ein musikalisches Begleitprogramm rundeten dieses faire Frühstück ab.



Blick in die Matthäus-Kirche. Vor dem Altar: Volksbank-Direktor Carsten Ueberschär und der Organisator der Veranstaltung, Landesjugendpfarrer Lars Dedekind. An den Tischen: Die zahlreichen Fair-Frühstückenden.

**FAMILIENPRAXIS**  
AM THEATER

**Wiebke Ahl**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Christoph Menze**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Chirotherapie, Ernährungsmedizin

**Sebastian Witt**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Palliativmedizinisch erfahrener Arzt

**Unsere Adresse**  
Steinweg 27  
38100 Braunschweig  
Telefon: 0 531 12 94 62 - 0  
Telefax: 0 531 12 94 62 - 62  
[www.familienpraxis-braunschweig.de](http://www.familienpraxis-braunschweig.de)  
[post@familienpraxis-braunschweig.de](mailto:post@familienpraxis-braunschweig.de)

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo	07.30 – 20.00 Uhr
Di	07.30 – 20.00 Uhr
Mi	07.30 – 14.30 Uhr
Do	07.30 – 13. & 16. – 20.00 Uhr
Fr	07.30 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr



### Paolo's Abschiedsparty

■ Paolo Ruggieri (73) hatte Ende Juli ein letztes Mal Freunde, Bekannte und Stammgäste in seinen Lindenhof „Da Paolo“ in die Kasernenstraße zu einem fröhlichen Fest geladen - allerdings aus einem traurigen Anlass. Nach fast 40 Jahren gibt Paolo die Gastronomie auf und geht in den Ruhestand. Mehrere Hundert folgten seiner Einladung und so gab es noch einmal eine berauschende Feier, die erst am nächsten Vormittag enden wollte.



### Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet  
 Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.  
 Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04,  
 E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de  
 Redakteure: Uwe Jordan, Susanne Hahn  
 Buchhaltung: Peter Strohbach  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.  
 Redaktionsschluss: 26.10.2014  
 Druck: Lebenshilfe Braunschweig, Boltzenberg 8  
 Erscheinungsweise: Vierteljährl., Aufl. Okt 2014: 8.500 Ex.;

Bankverbindung des Klinterklater Östliches Ringgebiet:  
 SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet, Volksbank Braunschweig eG  
 IBAN: DE37269910666982395000

## 10. Kulturflohmarkt bei Superwetter – ein großer Erfolg

■ „Was für ein schöner Nachmittag!“ – das haben wohl viele Besucher am Ende des Kulturflohmarktes gedacht.

Bereits zum zehnten Mal hatte die SPD im Östlichen Ringgebiet auf dem Marktgelände am Franzschen Feld zu dieser besonderen Veranstaltung eingeladen. Etwa 70 private Standbetreiber, 15 Vereine und Institutionen und mehrere Hundert Besucher kamen. Auf einer Bühne traten eine Reihe von Künstlern ohne Gage auf, so dass ein abwechslungsreiches Musik- und Tanzprogramm zustande kam.

An den Ständen konnte man kaufen und verkaufen. An verschiedenen Stellen gab es Informationen über die Arbeit von Vereinen und Institutionen. Kaffee und Kuchen, Grillwürste und türkisches Essen wurden reichlich verzehrt.

Unser Landtagsabgeordneter Dr. Christos Pantazis, Bezirksbürgermeister Uwe Jordan und andere Mandatsträger der SPD standen für Gespräche bereit.

Die Überschüsse der Veranstaltung wurden in diesem Jahr dem neuen Jugendzentrum im Östlichen Ringgebiet zur Verfügung gestellt. Mit 800 Euro wird die Einrichtung eines Bandraumes unterstützt.

Wir danken den Künstlern, den vielen Kuchenspendern,



Die offizielle Scheckübergabe vor dem Jugendzentrum neben der Matthäuskirche. Auf dem Foto links: Henrike Bötel-Hiskia, Leiterin des Jugendzentrums, Heiner Hilbrich vom SPD Ortsverein und ganz rechts, Bezirksbürgermeister Uwe Jordan.

den Einrichtungen, die uns mit Material unterstützt haben, den Teilnehmern der Vorbereitungstreffen und den vielen Helfern aus der Braunschweiger SPD.

**ATHEN**  
 GRIECHISCHES RESTAURANT  
 Inh. N. Patsiaouras  
 Di - So 18.00 - 24.00 Uhr  
 Sonntags Mittagstisch von 12.00 - 15.00  
 Montag Ruhetag  
 Gliesmaroder Str. 105  
 Tel: 34 56 02  
 www.athen-braunschweig.de

Herzlich Willkommen!

**Grünes Lädchen**  
 Naturkost am Giersberg  
 Seit 1976  
 Giersbergstr. 1 · 38102 BS  
 (Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)  
 Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
 Sa 9.00 – 13.00 Uhr  
 Tel. 0531 / 71 200

**Autohaus Gunther**  
 Alle Fabrikate  
**Preisgünstige Reparaturen**  
 TÜV, AU, Inspektionen  
 Unfallinstandsetzung  
**Auswahl an Gebrauchte - PKW**  
 Bültenweg 27e /  
 Ecke Nordstraße  
 Tel.: 0531/ 33 30 71  
 Fax.: 0531/ 33 66 06

## Gemeinde St. Pauli / St. Matthäus

Gemeindebüro Jasperallee 14: Tel.: 33 82 42 (47) od. 349 55 03

Gemeindebüro Matthäuskirche: Tel.: 34 13 44

Mi 19. Nov. 10.45 Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit der GS Heinrichstraße und dem DRK-Seniorenwohnheim Pauli-Kirche

So 30. Nov. 11.00 Familiengottesdienst mit Volker Hartz und dem Kindergottesdienstteam in der Pauli-Kirche

Mi 03. Dez. 19.30 Taizegottesdienst – Dachboden

Di 09. Dez. 16.00 Offener Gottesdienst für Menschen mit Demenz (DRK, Steinbrecherstr. 5)

So 14. Dez. 16.00 Gottesdienst für Verwaiste Eltern mit Pastor Gerloff (Pauli-Kirche)

17.00 Das Licht von Bethlehem – Gottesdienst, Pastor Gremse und Jugendkirchenteam (Matthäus-Kirche)

Di 16. Dez. 10.30 Die drei Räuber und das Mädchen Tiffany -Gottesdienst zum Advent mit der GS Comeniusstraße in der Pauli-Kirche

Mi 17. Dez. 10.30 Krabbelgottesdienst - Dachboden

**Mi 24. Dez. Gottesdienste Heiligabend:**

**15.00 Uhr Kinderkrippenfeier mit Pfarrer Mirko Gremse (Matthäus-Kirche)**

**16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel, Pauli-Band und Volker Hartz-Team (Pauli-Kirche)**

**17.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Michael Gerloff (Matthäus-Kirche)**

**18.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Janis Berzins (Pauli-Kirche)**

**23.00 Uhr Christmette mit Kantorei und Pfarrer Janis Berzins (Pauli-Kirche)**

Kindergottesdienst: jeden Sonntag um 10.00 Uhr auf dem Dachboden der Pauli-Kirche!

Trommelgruppe: 14-tägig

Dienstag 18.00 Uhr Dachboden

Pauli-Kirche (Kontakt: 349959)

Taize-Gruppe: mittwochs 18.00 Uhr (Dachboden Pauli-Kirche)

Mitmachtänze – mal wild, mal besinnlich – ist ein offenes Angebot jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Anbau. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Linke Füße Füße willkommen!

(Kontakt: Volker Hartz, 338247)

Singkreis: mittwochs 18.00 Uhr,

Gemeindefrühstück: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 9.00 Uhr, beides Matthäus-Kirche.



„Let the Glory in“ - ein fröhlicher Lärm vor dem Herrn

### Konzert des Braunschweiger Spiritualchores

**Am Samstag, den 15. Nov. ab 17 Uhr**, wird es in der St. Pauli-Kirche einen „fröhlichen Lärm vor dem Herrn“ geben, wie Mahalia Jackson einst diese Art von Musik bezeichnete: Mit einem bunten Programm stimmungsvoller Spirituals und Gospels erwartet der Braunschweiger Spiritualchor seine Zuhörer. Der Chor aus der Nachbargemeinde Gliersmarode gibt in St. Pauli sein Jahresabschlusskonzert, für das er seit vielen Jahren schon in dieser Kirche zu Gast sein darf. Lassen auch Sie sich von der Faszination dieser Musik anstecken und nehmen Sie ein Stück Lebensfreude mit in Ihren Alltag. Der Chor würde sich über Ihre Spende am Ausgang freuen.

**Der Eintritt ist frei** Text und Foto, Margret Seidig

### Trojafest für Krankenhaus in Afghanistan

Das diesjährige Straßenfest am Troja-Restaurant am 21.9. bot den Besuchern wieder ein reichhaltiges Programm mit Live-Musik, Theater und kulinarischen Köstlichkeiten. Die Kinder der GS Büntenweg führten ein Theaterstück auf, der Elternhilfverein bot selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an. Auf der Straßebühne gab es Kinderlieder, Jazz-Musik, Trommelklänge und musikalische Sessions, die die BesucherInnen bis in den späten Abend mit starken Tönen erfreuten. Der Erlös des Festes in Höhe von 750 € ist für das Krankenhaus von Karla Scheffer in Afghanistan bestimmt. Sie wird im Februar 2015 wieder unsere Kirchengemeinde besuchen und über die Situation im Hospital und Afghanistan berichten.

Volker Hartz



Christina Ness

Systemische Therapie, Supervision & Coaching



Paartherapie... nicht länger sauer sein

0531 129 87 77

### Italien genießen bei Harald L. Bremer Haus italienischer Qualitätsweine



*Spitzenweine aus  
allen Regionen Italiens  
von Chianti bis Barolo  
Pasta, Pesto,  
Parmesan, Olivenöle  
und noch viel mehr ...*

Harald L. Bremer - Querumerstr. 26 - BS-Gliersmarode

Tel. 0531 23 73 60 - [www.bremerwein.de](http://www.bremerwein.de)

Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Samstag 10-13 Uhr



Unsere Helfer setzen sich ehrenamtlich, engagiert und erfolgreich für die Verkehrssicherheit von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren in Braunschweig ein.

Wissen sie eigentlich, dass auch die Braunschweiger Verkehrswacht im Östlichen Ringgebiet, also bei Ihnen um die Ecke ihren Standort hat?

Seit 2001 finden sie uns in der Geschäftsstelle Bindestraße 1.

Tel.: 0531 – 390 72 22

verkehrswacht.braunschweig@t-online

**Spendenaktion**

**„Braunschweig zeigt Herz“  
am 29. November**

Am 29.11. von 10 – 20 Uhr wird in der Braunschweiger Innenstadt die große Spendenaktion „Braunschweig zeigt Herz“ veranstaltet. Hierbei ist die Verkehrswacht Braunschweig mit vielen Aktionen – wie dem Rettungssimulator, Fahrrad-, Roller-, Rauschbrillenparcours, Training/Infos Rollator und Rollstuhl, Verleih von Kindersitzen, Keksbäckerei und vieles mehr, dabei. Die Spenden, die an diesem Tag gesammelt werden, kommen der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit zugute.

Am 5. Dezember möchten wir mit ihnen gern gemeinsam auf den Nikolaus warten.

Im „Kastanienhof“ an der Kastanienallee sind wir zwischen 17.00 und 21.00 Uhr und würden uns freuen, wenn sie Zeit hätten, vorbeizuschauen.

**"Zu den Linden"**  
 Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896  
 www.vierlinden.de Wiesenstraße 5 Tel.: 33 72 71



AfterWorkLounge bei Heimbs Kaffee: v. l. Lindenwirt „Elvis“, Joachim Roth (Bürgerstiftung BS), Klaus Rödel (GF Heimbs), Hannes Schimmel-Vogel (Schimmel Pianos) und Carsten Ueberschär (Direktor der Volksbank BraWo).



Wolfgang Haberkamm gratulierte Ulrich Markurth am Wahlabend vor dem Rathaus.



Audi TT-Präsentation bei Voets: (v. l.) Haci Gürcan (Markenverantwortlicher), Rita Knoll (Kasse und Info), Swen Huisman (Verkaufsleiter) und der Lindenwirt.



Erster Braunschweiger Kneipengottesdienst: v. l. Ernst-Johann Zauner, Harald Welge, Landdesbischof Dr. Christoph Meyns, Wolfgang Haberkamm, Christian Anton und Peter Stoppok.



„Elvis“ mit seinem neuen Lindenküchenteam: v. l. André, Olli und Hansgeorg.



Geburtstagskind „Elvis“ ist als Ehrenmitglied in die 67er Meistermannschaft aufgenommen worden.



**Herbst in der Linde**

- ◆ Wild aus heimischen Wäldern
- ◆ Pfifferlingsspezialitäten
- ◆ Seeteufel mit Rieslingsauce und Wildreis
- ◆ Sauerfleisch vom Wildschwein
- ◆ Reh- und Fasanenterrine
- ◆ Hausgemachte Parfaits
- ◆ Orangentiramisu



Für Ihre Weihnachtsfeier rufen Sie bitte 0171/ 1234 725 an.

## Laternenumzug an der Paulikirche



Im Bild der Martinsreiter im letzten Jahr.

Die Kirchengemeinde St. Pauli-Matthäus und die SPD im Östlichen Ringgebiet werden diese stimmunsvolle Veranstaltung wieder gemeinsam ausrichten. Um 17.00 Uhr beginnt sie mit einem Spiel mit Musik, „Lumina und ihre Laterne“ in der Kirche. Nach dem Umzug wird Frauke

■ Es ist Herbst und sie leuchten wieder. Am Freitag, den 7.11. ist es soweit. Gegen 17.45 Uhr startet der Laternenumzug an der Paulikirche. Angeführt vom Heiligen Martin zu Pferde wird er sich durch unseren Stadtteil bewegen.

Eickhoff am Lagerfeuer mit dem Akkordeon Laternenlieder begleiten. Mit Glühwein und Bratwurst kann man sich aufwärmen. In der Kirche wird die Band Two Generations spielen.

## Weihnachtsmänner für Braunschweig



„Oberweihnachtsmann“ Peter Strohbach

(Tel.: 0531/ 33 91 04) bestellen. Infos finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Braunschweiger Weihnachtsmänner: [www.Weihnachtsmann-Braunschweig.de](http://www.Weihnachtsmann-Braunschweig.de) Die Weihnachtsmänner können Sie nicht nur für den 24.12., sondern auch zu Nikolaus oder an den Weihnachtsfeiertagen buchen. Darüber hinaus kommen die Weihnachtsmänner in der

■ Wie schon in den letzten Jahren, seitdem das Arbeitsamt keine Weihnachtsmänner mehr vermittelt, können Sie in Braunschweig, Wolfenbüttel und Umgebung die Weihnachtsmänner wieder bei

Vorweihnachtszeit auch in Ihren Gartenverein, zu Ihrer Firmenfeier, in den Kindergarten oder als Überraschungsgast zu Ihrer Familienfeier. HoHoHo!

## Ihre Anzeige im Klinkerklater!

### Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach  
Tel.: 33 91 04

E-Mail: [Peter.Strohbach@gmx.de](mailto:Peter.Strohbach@gmx.de)



■ Das Schadstoffmobil hält im Östlichen Ringgebiet im Kreuzungsbereich Jasperallee / Herzogin-Elisabeth-Straße. (Auf dem Foto hielt es vor dem Eingang zum Stadtpark.) Es gibt kein Hinweisschild auf die Haltestelle.

### Elekto-Kleingeräte Annahme

Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten wie z.B. Toaster, Rasierer, Monitore, PC's, Drucker, Lampen oder Kaffeemaschinen; keine Annahme von Großgeräten wie Herde, Kühlschrank, Fernseher u.ä.

### Der Fahrplan des Schadstoffmobils

Das Schadstoffmobil kommt am Dienstag, den 11. Nov. und 02. Dez., jeweils von 13.30 - 15.30 Uhr.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 8862-0  
[www.alba-bs.de](http://www.alba-bs.de)  
[schadstoffmobilmfahrplan.de](http://schadstoffmobilmfahrplan.de)

**Naske**  
in Riddagshausen

Restaurant  
mit Sommergarten

*Herzlich willkommen!*

Mi - So 17.00 - 22.00  
So auch 12.00 - 15.00

**Ebertallee 72**  
0178 / 821 43 15  
[www.naske-restaurant.de](http://www.naske-restaurant.de)

**Weichelt's Würstwaren**  
Die andere Wurst vom Markt!

Wochenmärkte:  
Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt / Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sicker

*Der Buffet-Service*  
Alle andere als Sonntag

- internationale Schinken  
- hausgem. Eintöpfe  
- original Eichsfelder

Buffet-Vorschläge auf Anfrage

Köterei 18e • 38108 Braunschweig • [Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de](mailto:Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de)  
• Telefon: 0531 / 237 99 33 7 • Telefax: 0531 / 237 99 37 7

**ZOO Bindestraße**  
Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!



Inh.:  
Bianka Kopf  
Bindestraße 1

Tel.: 33 28 34

Mo-Fr  
9.00 - 18.00  
Sa  
8.30 - 13.00

[www.zoo-bindestrasse.de](http://www.zoo-bindestrasse.de)